Informationen = Informations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **86 (1995)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informationen – Informations

First European Pesticide Residue Workshop

«Pesticides in Food and Drink»

Alkmaar, The Netherlands, 10–12 June 1996

André de Kok (Chairman and Secretariat)
Inspectorate for Health Protection
Food Inspection Service
Pesticide Analysis Department
P.O. Box 9376
NL-1800 GJ Alkmaar
Telephone +31 (72) 561 84 44
Fax +31 (72) 562 53 24

Working Party Food Chemistry der Federation of European Chemical Societies

Vom 21. bis 23. September 1995 fand an der ETH in Zürich die diesjährige Arbeitssitzung der Working Party Food Chemistry der FECS statt, an der insgesamt 31 Delegierte aus 20 europäischen Ländern sowie aus Israel teilgenommen haben. Die Sitzung wurde vom neuen Präsidenten der Working Party, Dr. Reto Battaglia (Schweiz), sehr umsichtig und effizient geleitet, galt es doch innerhalb von $2^1/_2$ Arbeitstagen eine reich befrachtete Traktandenliste zu bearbeiten. Aus der Fülle der behandelten Themenkreise sollen an dieser Stelle einige wenige, dem Berichterstatter besonders wichtig erscheinende Punkte herausgegriffen werden.

In einer ausführlichen und bewegten Diskussion wurden Fragen der internationalen Zusammenarbeit und insbesondere die Beziehungen der Working Party zu Gremien der Europäischen Union (EU), welche sich mit Lebensmittelchemie beschäftigen, erörtert. Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere die Beziehungen zu den betroffenen Generaldirektoraten (DG III, VI und XII) der EU intensiver gepflegt werden sollten, damit die Anliegen der Lebensmittelchemiker in zukünftigen europäischen Forschungs- und Entwicklungs-Rahmenprogrammen adäquat vertreten werden können.

Ein wichtiges Anliegen der Working Party Food Chemistry ist die Ausbildung der Lebensmittelchemiker in Europa. Zu diesem Thema hat eine Arbeitsgruppe der

Working Party ein Diskussionspapier vorgelegt, in welchem ein Rahmen fiir einen europäischen Ausbildungsgang zum Lebensmittelchemiker aufgezeigt wird. Das vorgeschlagene Curriculum für eine(n) europäische(n) Lebensmittelchemiker(in) auf Universitätsstufe wurde vom Plenum der Working Party ausführlich diskutiert und wird nun, nach Anbringen einiger Retouchen, als Grundsatzpapier in die Vernehmlassung geschickt. Es ist vorgesehen, dieses Papier an dieser Stelle vorzustellen und damit eine hoffentlich rege Diskussion auszulösen. Der Working Party Food Chemistry scheint die Meinungsäusserung (Kritik, Ideen, Anregungen) interessierter Personen und Gruppen äusserst wichtig zu sein.

Eine weitere Aufgabe der Working Party Food Chemistry ist die Durchführung sowie die Co-Organisation von europäischen Kongressen, Symposien und Workshops zu lebensmittelchemischen Themen.

Anlässlich eines gemeinsamen Nachtessens wurde die Arbeit des abgetretenen langjährigen (und bisher einzigen) Präsidenten der Working Party Food Chemistry, Herr Prof. Dr. P. Czedik-Eysenberg (Österreich), gebührend gewürdigt. Prof. Czedik-Eysenberg hat während über 15 Jahren mit sehr viel Begeisterung und Elan die Working Party Food Chemistry zu einer aktiven und erfolgreichen Gruppe zusammengeschweisst. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Die Arbeitstagung fand ihren Abschluss mit der Präsentation des Zentrallabors des Migros-Genossenschafts-Bundes und des Institutes für Lebensmittelwissenschaft der ETHZ. Ein kurzer Besuch der beiden Laboratorien beschloss die arbeitsintensive Jahressitzung.

R. Amadò